

Nimm das, Potter!

Harry/Draco und Snape/Lupin

Von YasaiNoVampaia

Kapitel 2: Flüsterer

Eine dichte Wolke Parfum versprühte sich, genau in Harrys Gesicht. Harry nieste heftig, dann hustete er, dann nieste er noch etwas. Er versuchte genügend Sauerstoff einzuatmen, was sich als schwieriger als erwartet herausstellte. Es war als würde er kopfüber über einem stinkenden Kessel hängen, doch der Geruch des Briefes war nicht ganz unangenehm, musste er zugeben.

Dann bewegte sich der Mund näher zu Harry und fing an, in sein Ohr zu wispern. Bei den Worten fühlte Harry wie sein Gesicht warm wurde. Sein Herzschlag schien sich zu verlangsamen, obwohl er fühlte wie sein Puls raste und sein Blut in seinen Ohren rauschte - besonders in dem, wo er die Papierzunge flackern fühlte.

"I love your hair;
it fits to you -
I love the air
surrounding you -
Each night I pray
to be with you -
I wish to say
that I love you!"

Harrys Atem stockte; er fühlte nicht einmal, dass alle Augen auf ihm ruhten. Es schien als wären die Schüler einzig und allein an Harry und seinem wispernden Liebesbrief interessiert. Selbst ein paar Lehrer beobachteten alles neugierig. Dumbledores Augen glitzerten wie ein Muggel-Discoball. Es war gut, dass ihm niemand Beachtung schenkte; wenn man ihm in diesem Zustand in die Augen sah, wäre es genauso als würde man ungeschützt in die Sonne sehen - was in beiden Fällen mit Blindheit endete. Lupin sandte Snape ein Grinsen und hob seine Brauen. Snape, der daran erinnert wurde, wie er selbst einen Wisperer von seinem Geliebten bekommen hatte - doch seinen hatte er glücklicherweise an einem weitaus privateren Ort gekriegt - wurde unangenehm rot.

Als der Brief fertig war, flog er noch einmal vor Harry. Er steckte seine Zunge raus, doch gar nicht so wie ein Heuler es tun würde, bevor er in einem Wirbel von rosa Herzen explodierte. Die Farbe auf Harrys Gesicht wurde um noch eine Spur dunkler.

Als er realisierte, dass das Hämmern seines Herzens nicht der Lärm in der Großen Halle war, und dass die gesamte Große Halle tatsächlich gespannt auf seine Reaktion wartete, sank Harry tiefer in seinen Sitz.

"Also?" rief Seamus quer über den Tisch. "Von wem war es und was war die Nachricht?"

"Lass ihn", schnappte Hermione, obwohl es klar war, dass sie es genauso dringend wissen wollte. "Das geht dich nichts an."

"Ja", stimmte Ron zu. "*Wir* dürfen's erster wissen, richtig, Harry?"

Harry fühlte sich als würde er glühen. Er wusste nicht warum, aber plötzlich war er nicht mehr hungrig. Er stieß seinen Sessel zurück, murmelte etwas davon, dass er sein Zaubertränkebuch vergessen hätte, und verließ dann eiligst die Große Halle.

Komm mit auf den Gang